

Wochenbettbesuch während der Corona/Covid-19 Pandemie

Die aufgeführte Tabelle fasst das Vorgehen bei einem Wochenbettbesuch während der Corona/Covid-19 Pandemie zusammen. Es handelt sich dabei um Empfehlungen, nicht um eine per Erlass o.ä. angeordnete Vorgehensweise. Jede Hebamme kann aufgrund ihrer eigenen gesundheitlichen Situation auch weitere Maßnahmen ergreifen.

Alle Links zum Thema Corona, Hygiene und Arbeitshilfen sind bereits auf der Corona-Seite des Landesverbandes NRW e.V. eingestellt: <https://www.hebammen-nrw.de/cms/corona/>

Hebammen sollten für ihre freiberufliche Tätigkeit immer einen Hygieneplan in ihrem QM System hinterlegt haben, dieser sollte durch die Maßnahmen bei Corona/Covid-19 Pandemie ergänzt werden.

Generell gilt, Hebammen betreuen nicht nur gesunde Frauen und Kinder (https://www.dhz-online.de/no_cache/das-heft/aktuelles-heft/heft-detail-abo/artikel/hygiene-nach-plan/).

Die ‚normale‘ Wochenbettbetreuung in Zeiten der Corona-Pandemie	Wochenbettbetreuung bei einer bestätigten Covid-19 Erkrankung der Frau oder bei Frauen/Kindern in Quarantäne
<p>1. Vor dem Hausbesuch</p> <p>Wöchnerin informieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen werden vorab am Telefon geklärt • der Besuch wird auf die nötigsten Tätigkeiten reduziert • ausführlichere Beratung und Betreuung erfolgt per Telefon oder Video-Chat <p>Was die Wöchnerin vorbereiten soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnung gut lüften • Es sind möglichst <u>keine</u> zusätzlichen Personen im Betreuungsraum anwesend, lässt es sich nicht vermeiden, ist ein Abstand vom 2 m zur Hebamme einzuhalten • Die Wöchnerin wäscht sich unmittelbar vor Beginn der WB-Betreuung gründlich die Hände • für die Unterschriftenliste wird ein eigener Stift bereitgehalten <p>Als Arbeitshilfe stellen wir Ihnen hier ein Infoschreiben zur Verfügung</p> <p>2. Arbeitskleidung anziehen</p> <p><i>Hinweis: Bitte verwechseln Sie Arbeitskleidung nicht mit Schutzkleidung. Schutzkleidung wird ergänzend zur Dienstbekleidung – Pflege getragen, wenn eine potenzielle Infektionsgefahr, z. B. MRSA, Norovirus, besteht. Sie wird für eine bestimmte Pflegehandlung angelegt und danach entsorgt. Typische Schutzkleidung sind Gummihandschuhe, Schürze, Kopfhäube, Brillen und Mundschutz. https://www.ppm-online.org/hygiene-arbeitskleidung-dient-der-infektionspraevention/ (Zugriff 23.03.2020)</i></p> <p><i>(...) Arbeitskleidung oder Schutzkleidung? • Kleidung, die bei der Pflege getragen wird, ist Arbeitskleidung. Diese kann auch bei 60 °C waschbare private Kleidung sein. Wenn bei der Pflege mit Kontamination zu rechnen ist, müssen Sie den Beschäftigten Schutzkleidung und/oder eine Persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung stellen. • Sofern es sich bei Schutzkleidung und PSA nicht um</i></p>	<p>1. Vor dem Hausbesuch</p> <p>Hebamme informiert und registriert sich beim örtlichen Gesundheitsamt! https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html#doc13516162bodyText1 (Zugriff, 23.03.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. gibt es Absprachen bei den örtlichen Hebammen, dass nur eine Hebamme Covid-19 Erkrankte Frauen betreut. • Die Wochenbettbetreuung erfolgt immer am Ende eines Arbeitstages! <p>Wöchnerin informieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen werden vorab am Telefon klären, • dass der Besuch auf die nötigsten Tätigkeiten reduziert wird, • ausführlichere Beratung und Betreuung erfolgt per Telefon oder Video-Chat. <p>Was die Wöchnerin vorbereiten soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnung gut lüften, • Es sind <u>keine</u> zusätzlichen Personen im Betreuungsraum anwesend, • Die Wöchnerin wäscht sich unmittelbar vor Beginn der WB-Betreuung gründlich die Hände, • für die Unterschriftenliste wird ein eigener Stift bereitgehalten, • ebenfalls sollen benötigte Materialien, z.B. ein Thermometer bereitgehalten werden • es wird direkt vor und hinter der Wohnungstür jeweils eine saubere Ablagefläche (Hocker oder ein kleines Tischchen) aufgestellt. (Dieser dient als Ablagefläche für alle Dinge, die nach der WB-Betreuung desinfiziert werden müssen) <p>2. Die Hebamme richtet sich eine provisorische Schleuse ein!</p> <p>Vorbereitung vor der Wohnungstür:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Einmalunterlage auf den bereitgestellten Hocker/Tisch legen, Händedesinfektionsmittel und Flächendesinfektionsmittel abstellen! • offenen Müllsack (Doppelsack) bereitstellen • Händedesinfektion! • Vorbereitung aller, für die WB Betreuung, benötigten Materialien (Händedesinfektionsmittel, Flächendesinfektionsmittel, Mundschutz für die Frau, Waage, RR-Gerät, ...) auf einem abwischbaren Tablett ablegen,

Stand: 24.03.2020

Landesverband der Hebammen NRW e.V., Berrenrather Str. 177, 50937 Köln
<https://www.hebammen-nrw.de/cms/corona/>

Einwegprodukte handelt, müssen Sie für deren Desinfektion und Reinigung sorgen. (...)

https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arbeitssicherheit_und_Gesundheitsschutz/Gesund-und-sicher-Arbeiten/Sichere-Seiten/Pflege/Infektionsschutz_Artikel_Download.pdf?__blob=publicationFile (Zugriff, 23.03.2020)

DGKH-Sektion „Hygiene in der ambulanten und stationären Kranken- und Altenpflege/Rehabilitation“ im Konsens mit dem DGKH-Vorstand (Juli, 2016)

3. Händehygiene!

Händehygiene ist wichtig, zum Eigenschutz, zum Schutz vor Kontamination von Mutter und Kind, diverser Oberflächen oder der Utensilien in der Hebammenasche.

Hautschutz- und Händehygieneplan für Entbindungspfleger und Hebammen in Klinik und ambulanter Versorgung

Was	Wann	Womit	Wie
Handschutz	<ul style="list-style-type: none"> vor Arbeitsbeginn vor hautschützenden Tätigkeiten nach dem Händewaschen 	<ul style="list-style-type: none"> Hautschutzone 	<ul style="list-style-type: none"> etwa 10 Minuten sofort entfernen
Handschuhe	<ul style="list-style-type: none"> bei Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen (zum Beispiel Blutentnahme, Wundversorgung) bei längerem Kontakt mit Wasser bei spezifischen Tätigkeiten (zum Beispiel Naht der Eplosternaht) bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungsstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> Einmalhandschuhe Einmalhandschuhe, steril chemikalienbeständige Schutzhandschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> Handel bei Tragen keine nach der Arbeit
Hände desinfizieren	<ul style="list-style-type: none"> vor und nach Tätigkeiten mit Mutter und Kind (zum Beispiel Injektion, Wundpflege, vaginale Untersuchung) nach Kontakt mit Blut, Ausscheidungen, Sekreten oder durch kontaminierten Gegenständen – auch wenn Handschuhe getragen wurden gegenüberfläch nach dem Händewaschen gegenüberfläch nach Toilettenbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> Handdesinfektionsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> etwa 30 Sekunden mit Flügel Finger Reinigen
Hände waschen	<ul style="list-style-type: none"> bei Arbeitsbeginn bei sichtbarer Verschmutzung nach Hautkontakt 	<ul style="list-style-type: none"> Handseife/Seife Einmalhandtücher 	<ul style="list-style-type: none"> Handel Handel und und
Hände pflegen	<ul style="list-style-type: none"> am Arbeitsende 	<ul style="list-style-type: none"> Pflegecreme 	<ul style="list-style-type: none"> etwa 10 Minuten sofort

FÜR EIN GESUNDES BERUFLIBEN

https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Medientypen/BGW%20Broschueren/BGW06-13-030_Hautschutzplan-Hebamme_Download.pdf?__blob=publicationFile (Zugriff, 23.03.2020)

- Durchführung der hygienischen Händedesinfektion vor der Versorgung des Neugeborenen und der Mutter.

4. Durchführung aller nötigen Tätigkeiten

wo es möglich ist, mit Abstand 1,5-2m,

- mehrere Maßnahmen nacheinander durchführen, dabei oben nach unten vorgehen, d.h. mit der Brust beginnen, abschließend einmalig die Hände desinfizieren!
- Bei Berührung von Körperöffnungen, bei Inspektion einer Damm- oder Sectionnaht oder dem Ziehen von Fäden, Schutzhandschuhe tragen! Anschließend eine Händedesinfektion durchführen!

- Anziehen der Schutzkleidung (PSA): Einweg-Langarmmittel, FFP2/FFP3 Maske, Schutzbrille, Handschuhe

In der Wohnung:

- den Tisch/Hocker in der Wohnung ebenso vorbereiten, wie den außerhalb der Wohnung (die Ablagefläche außerhalb der Wohnung muss von hier aus erreichbar sein.)
- offenen Müllsack (Doppelsack) bereitstellen

3. Beginn der Betreuung

- Der Mundschutz für die Wöchnerin wird in 2 m Abstand bereitgelegt und von dieser angezogen!**
- Wochenbettbetreuung beginnt mit dem Neugeborenen!
- während des gesamten Besuchs Handschuhen tragen!

4. Ende der Betreuung:

- Alle Bewohner entfernen sich mindestens 2 m von der Wohnungstür.

5. Die Hebamme benutzt ihre provisorische Schleuse!

- Die Wohnungstür wird von der Hebamme geöffnet,
- Handschuhdesinfektion, Reinigung alle abwischbaren Materialien mit Flächendesinfektionsmittel und anschließend vor der Wohnungstür (bei Materialmangel auch die Schutzbrille* abnehmen und desinfizieren)
- nicht abwaschbare Materialien bleiben in der Wohnung,
- Wiegetuch verbleibt in der Familie zur weiteren Benutzung; wenn die Betreuung abgeschlossen ist: Wiegetuch im bereitgestellten Müllsack ablegen und zugeknötet in den Müllsack vor der Tür ablegen.
- Einmalschürze und Handschuhe von innen nach außen ausziehen und auf den Boden der Wohnung ablegen.
- Händedesinfektion!
- Brille* und Maske ausziehen und auf dem Boden in der Wohnung legen.
- Wohnung verlassen und Türe schließen.
- Die Wöchnerin entsorgt den auf dem Boden liegenden Müll in der Wohnung.
- Das Hände- und Flächendesinfektionsmittel bleibt unberührt auf dem Tisch in der Wohnung stehen.

6. Nach Beendigung des Hausbesuches

- Hände waschen und pflegen
- Waschen der Arbeitskleidung bei 60°
- Wiegetuch verbleibt bei der Frau, alternativ wird mit einer Mullwindel gewogen, die ebenfalls in der Familie verbleibt
- Wenn doch ein Wiegetuch benutzt wurde, muss es am Ende der Betreuung fachgerecht gereinigt werden https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arbeitssicherheit_und_Gesundheitsschutz/Gesund-und-sicher-Arbeiten/Sichere-Seiten/Pflege/Infektionsschutz_Artikel_Download.pdf?__blob=publicationFile (Zugriff, 24.03.2020)

<https://www.youtube.com/watch?v=qanAMrm85ds&feature=youtu.be>

Hygiene-Tipp, Sondertipp 2020

Benutzung von Masken bei Lieferengpässen - jede Maske hat mehr Schutzwirkung für Träger und Gegenüber als keine Maske
18.03.2020 <https://www.krankenhaushygiene.de/informationen/747> (Zugriff, 23.03.2020)

5. Wischdesinfektion von Arbeitsmaterialien! (z.B. RR-Gerät und Waage)

Mit geeigneten Flächendesinfektionstüchern.

https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/5723/2017_Article_ListeDerVomRobertKoch-Institut.pdf?sequence=1&isAllowed=y (Zugriff, 24.03.2020)

6. Händehygiene!

- Zum Abschluss des Wochenbettbesuches die Hände wiederum mit warmem Wasser und Seife waschen oder wahlweise desinfizieren (Infektionsrisiken berücksichtigen).

7. Nach Beendigung aller Hausbesuchen

- Hände waschen und Pflegen
- Waschen der Arbeitskleidung und des Wiegetuchs bei 60° (besser für jeden Besuch ein eigenes verwenden und dort belassen).

Dürfen FFP-Masken ohne "CE"-Kennzeichnung verwendet und in Verkehr gebracht werden? <https://www.bgw-online.de/SharedDocs/FAQs/DE/News/Corona-Schutztausruestung-01.html> (Zugriff, 23.03.2020)

Eine Zusammenstellung von Informationen zur Betreuung von Schwangeren finden Sie auch beim DHV:

https://www.hebammenverband.de/index.php?elD=tx_securedownloads&p=3257&u=0&q=0&t=1593010233&hash=26db98bc456014cd7875bddb82a89ecc4f0cb07e&file=/fileadmin/user_upload/pdf/Aktuelles/DHV_Covid-19_Hinweise_fuer_Hebammen_und_Schwangere.pdf (Zugriff, 25.03.2020)